



Wein, Blumengesteck, Urkunde und Ehrennadel gab es für die langjährigen Mitstreiter in der Kreispolitik.

Fotos: Wißner

Kreistag ehrt seine Mitglieder

KOMMUNALPOLITIK Letzte Sitzung vor der Wahl im März / Landrätin Anita Schneider auf zweite Amtszeit vereidigt / Klaus Döring im Kreisausschuss

KREIS GIESSEN (ee). Ehrungen gab es zu Beginn der letzten Kreistagssitzung der Legislaturperiode 2011/2016 gestern in der Mehrzweckhalle Gießen-Al-

lendorf. Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck hatte noch vor den Ehrungen Landrätin Anita Schneider den Amtseid für eine zweite sechsjährige

Amtszeit abgenommen, während Erste Kreisbeigeordnete Dr. Christiane Schmahl die Ernennungsurkunde überreichte.

Bei den nachfolgenden Ehrungen für ehrenamtliche Tätigkeit für den Landkreis Gießen im Kreistag und im Kreisausschuss wurden durch Funck und Schneider mit der Bronzenen Ehrennadel des Landkreises Gießen für zehn Jahre Stefan Bechthold (Fernwald), Annette Bergen-Krause (Allendorf/Lda), Thomas Brunner (Wettenberg), Kurt Hillgärtner (Allertshauen), Frank Ide (Grünberg), Matthias Klose (Fernwald), Maren Müller-Erichsen (Leihgestern), Manfred Paul (Villingen), Gerónimo Sánchez Miguel (Heuchelheim), Karl-Heinz Schäfer (Pohlheim), Norman Speier (Lollar), Anne Sussmann (Laubach), Gerda Weigel-Greilich (Gießen-Kleinlinden), Claudia Zecher (Treis/Lda.) und Dirk Haas (Buseck) ausgezeichnet. Martina Hanika (Langgöns) konnte für 20 Jahre die

Silberne Ehrenplakette des Landkreises Gießen entgegennehmen.

Die Goldene Ehrenplakette des Landkreises Gießen für 25 Jahre aktive Kreispolitik erhielten Johann Gottfried Hecker (Wettenberg), Silva Lübbers

(Leihgestern), Peter Pilger (Königsberg), Gottfried Schneider (Allertshauen) und die ehemalige Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann (Garbenreich). Ein weiterer Bericht über die Kreistagssitzung folgt.



Klaus Döring wechsel von der Abgeordnetenbank in den Kreisausschuss. Er ist Nachfolger von Dirk Haas, der Bürgermeister in Buseck wird. Landrätin und Kreistagsvorsitzender gratulieren.



Kreistagsvorsitzender Funck überreicht der Landrätin Blumen. Anita Schneider tritt nach ihrem Wahlsieg im Juni nunmehr ihre zweite Amtszeit an.

- Anzeige -

Europameister aus dem Gießener Land

AUSZEICHNUNG Heimische Geflügelzüchter siegten bei internationalem Wettbewerb in Metz

KREIS GIESSEN (red). Vier Züchter und eine Zuchtgemeinschaft haben den Kreisverband Gießen auf der Europaschau in Metz vertreten. Und das mit großem Erfolg. 25 Nationen aus Europa waren dabei. Manfred Zahrt aus Rabenau-Rüddingshausen konnte mit Brahma rebhuhnfarbiggebändert sehr gute Ergebnisse erzielen. Mit zwerg-Brahma isabell perlgrau konnte Zahrt einen Europa Champion mit nach Rüddingshausen bringen. Reinhold Sohl aus Rüddingshausen stellte einen hervorragenden Vertreter der Rasse zwerg-Orpington birkenfarbig mit der Bewertung hervorra-



Sieger aus dem Gießener Land in Metz.

Foto: Red

sehr gutes Ergebnis erzielen. Die Zuchtgemeinschaft Wolfgang + Anneliese Mank aus Allendorf/Lda. freuten sich über den Erfolg mit ihren zwerg-Orpington gelb-schwarzcolumbia. Sie konnten nach 2013 in Herning Dänemark nun zum zweiten Mal mit der besten Kollektion in dem Farbschlag den Europameistertitel und mit einem Hahn den Champion und der Bewertung vorzüglich mit nach Allendorf nehmen. Ralf Etzel aus Rabenau sicherte sich mit seinen Deutschen Modeneser Schiotti-schwarz mit einer Täubin den Champion und der besten Kollektion den Europameistertitel.

Lob vom Mieterverein

ZWECKVERBAND Interessenverband begrüßt Engagement des Kreises beim Wohnungsbau

KREIS GIESSEN (red). „Reichlich spät kommt die Initiative des Landkreises Gießen zur Gründung eines Zweckverbandes, um damit gegen den Mangel an bezahlbarem Wohnraum vorzugehen. Es ist auch augenfällig, dass die Probleme bei der Wohnraumversorgung nur wegen der Flüchtlinge angepackt werden, obwohl sie schon vorher bestanden. Aber wir sind über den Vorstoß erfreut, denn er ist notwendig“, heißt es in einer Presseerklärung des Mietervereins.

Weil die privaten Investoren und die Baugenossenschaften viel zu lange untätig geblieben seien, werde jetzt staatliches Handeln nötig, um den dringend benötigten Wohnraum in den Kreisgemeinden zu beschaffen. Der Landkreis mit seinen Kommunen sei da in der Pflicht, denn schon 2016 werde die

Nachfrage nach Wohnungen im Kreis spürbar zunehmen. Denn dann würden vermehrt Flüchtlinge aus den Erstaufnahmeeinrichtungen ausziehen und nach einer dauerhaften Bleibe suchen. „Da die wenigsten von ihnen über ein

eigenes Einkommen verfügen, und das wohl noch für längere Zeit, ist es im ureigsten Interesse des Landkreises, der auch Träger der staatlichen Leistungen für das Wohnen ist, dass für ihn die anfallenden Kosten der Unterkunft (KdU) im Rahmen bleiben“, sagt der Vorsitzende des Mietervereins, Stefan Kaisers. Die Idee, zusammen mit den

Kommunen und den im Kreis tätigen Wohnungsbaugenossenschaften vorhandenen Wohnraum, etwa leerstehende Altbauten in den Innenstädten, zu erwerben und zu sanieren, überzeuge. Denn das sei oft billiger als der Neubau

von Sozialwohnungen auf der grünen Wiese. Zudem könne damit auch ein Beitrag zu Erhaltung der Ortskerne geleistet und der Ghettobildung vorgebeugt werden. „Richtig ist es, den Zweckverband personell schlank zu gestalten. Die knappen Finanzmittel sollen ja zu einem größeren Wohnungsangebot führen, nicht zur Finanzierung des Wasserkopfes eines Zweckverbandes“, so Kaisers.

» Die knappen Finanzmittel sollen zu einem größeren Wohnungsangebot führen, nicht zur Finanzierung des Wasserkopfes eines Zweckverbandes.«

Stefan Kaisers, Mieterverein

		7					6
3			7		8		
		1			4	3	2
	2		1		3		7
	4		5		7		8
1	7	5	3			6	
			9		6		1
9						4	

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

W-2879



Auflösung des letzten Sudokus

9	2	3	4	8	7	5	6	1
5	4	7	2	6	1	3	8	9
6	8	1	9	5	3	4	7	2
2	7	4	6	3	8	1	9	5
8	6	9	5	1	4	2	3	7
3	1	5	7	2	9	8	4	6
7	3	2	1	4	6	9	5	8
1	9	8	3	7	5	6	2	4
4	5	6	8	9	2	7	1	3

Discount-Centrum **Wohnmaxx**
Sofort maximal sparen

Industriegebiet Gießen-West
Philipp-Reis-Straße 7
www.wohnmaxx.com

Wohnmaxx
ist Hessens
Preisbrecher Nr. 1

... für kluge Köpfe!